

Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung – Landesvereinigung Bayern e. V.

Historische Zusammenhänge und Entwicklung



Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung –
Landesvereinigung Bayern e. V.

Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung – LV Bayern e. V.

Historische Zusammenhänge und Entwicklung

Ein Blick zurück in Dankbarkeit und Zuversicht

Die Landesvereinigung Bayern der Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung konnte offiziell am 18. Mai 2025 auf 35 Jahre Ihres Wirkens zurückblicken. Dieses Jubiläum wollen wir im Rahmen des Münchner Symposiums Frühförderung 2026 ins Bewusstsein rücken – hatten doch die Vorgeschichte und der „Geburtstermin“ schon einen längeren Vorlauf.

Bereits 1977, also zu den ersten Anfängen der Entwicklung des Systems Frühförderung in Bayern, hat dessen „Vater“, Prof. Dr. Otto Speck, Inhaber des damals neu gegründeten Lehrstuhls für Sonderpädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München, einen *interdisziplinären Arbeitskreis* ins Leben gerufen. Dieser sollte den Aufbau der Frühförderung in Bayern und speziell die „Arbeitsstelle Frühförderung“, eine 1975 zunächst als Modellversuch am Institut für Sonderpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München geschaffene zentrale Koordinationsstelle, fachlich begleiten.

Im Sinne einer institutionellen Absicherung tauchte schon bald der Gedanke auf, diesem Arbeitskreis einen offiziellen Status zu geben, was 1983 zur *Gründung der Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung e. V. (VIFF)* führte, mit Prof. Dr. phil. Speck als erstem und Prof. Dr. med. Hans-Martin Weinmann als stellvertretendem Vorsitzenden.

Die VIFF und ihr Vorstand blieben einige Zeit im Grunde ein bayerisches „Kind“, das aber mit zunehmendem Alter und wachsender Reife immer mehr außerbayerische Freunde gewann. Erst mit der Wahl eines Vorstandes mit zwei außerbayerischen Vorsitzenden (Prof. Dr. med. Gerhard Neuhäuser als erstem und Prof. Dr. phil. Gerhard Klein als stellvertretendem Vorsitzenden) hat – wie Prof. Neuhäuser im „Mitglieder-Rundbrief 1990“ schrieb – „die Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung e. V. ihr Ursprungsland Bayern verlassen und ist zu einer die Bundesrepublik umspannenden Vereinigung geworden“, die auch weit über Deutschlands Grenzen hinauswirkt. Sie ist sozusagen die „erstgeborene Schwester“ aller weiteren Landes- und Ländervereinigungen. Solche zu bilden, wurde erst durch eine Änderung der ursprünglichen Satzung möglich.

Nachdem seit Mitte 1989 eine Initiativgruppe die Gründung einer eigenen Landesvereinigung Bayern vorbereitet hatte, erblickte mit der *Gründungsversammlung am 18. Mai 1990* der neue „Nachwuchs“ das Licht der Welt. Tatkräftige, prägende und treue „Patenschaften“ im Vorstand der VIFF-Bayern stellten und stellen: Prof. Dr. phil. Otto Speck, Dr. med. Barbara Ohrt, Dr. med. Renate Berger, Helga Tremml-Sieder, Prof. Dr. phil. Hans Weiß, Dr. med. Hans Kopp und Gerhard Krininger wiederholt auch im Wechsel als Vorsitzende. Als Beisitzer zu nennen sind neben anderen besonders die vormaligen wissenschaftlichen Leiter der Arbeitsstelle Frühförderung Prof. Dr. phil. Franz Peterander (Pädagogische Abteilung), Prof. Dr. med. Andreas Warnke und Prof. Dr. med. Steffen Berweck (Medizinische Abteilung).

Am 06.06.2018 wurde die VIFF – Landesvereinigung Bayern e. V. beim Registergericht als eigener Verein eingetragen.

Seit ihrem Bestehen kann die Landesvereinigung Bayern, die sich fachlich und institutionell als Interessenvertretung und Sprachrohr für die Belange der Interdisziplinären Frühförderung in Bayern versteht, auf zahlreiche Aktivitäten verweisen. Besonders herauszuheben sind z. B. die beratende Mitarbeit bei der Entwicklung des Rahmenvertrags zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder in Interdisziplinären Frühförderstellen in Bayern von 2006 und bei dessen 2025 erfolgter Novellierung auf der Grundlage des Bundesteilhabegesetzes und des Bayerischen Teilhabegesetzes, die Beteiligung an fachlichen Diskussionen (u. a. in Form von „Runden Tischen“ und Stellungnahmen), Mitarbeit in Gremien, Durchführung von Symposien und Fachtagen sowie die Publikation weiterer Veröffentlichungen. Aktivitäten und inhaltliche Schwerpunkte spiegeln sich auch in den Themen wider, die anlässlich der *Münchner Symposien Frühförderung* jeweils aufgegriffen wurden (s. Tabelle S. 9).

Im Gesamtkonzept der Interdisziplinären Frühförderung in Bayern übernimmt die vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales finanzierte *Arbeitsstelle Frühförderung Bayern* mit ihrem interdisziplinären Team Aufgaben der Weiterbildung, fachlichen Beratung, Koordination und Vernetzung mit öffentlichen Institutionen sowie wissenschaftlich fundierte Praxisforschung und konzeptionelle Arbeit. Die beiden geschäftsführenden Leiter:innen der Arbeitsstelle Frühförderung nehmen an den Sitzungen des Vorstandes der Landesvereinigung Bayern teil.

1990 erfolgte die Gründung des „Vereins Arbeitsstelle Frühförderung Bayern e. V.“ als Träger der Arbeitsstelle Frühförderung Bayern. In ihm sind vorrangig juristische Personen (Wohlfahrtsverbände, Organisationen von Betroffenen) vertreten. In seinem Vorstand wirken auch zwei Delegierte der VIFF-Bayern mit.

Da die Konzeption der Frühförderung in Bayern bereits von Seiten der „Gründungseltern“ (Prof. Dr. phil. Otto Speck, Lehrstuhl für Sonderpädagogik an der LMU, und Dr. med. Barbara Ohrt, Klinikum der LMU am Dr. von Haunerschen Kinderspital), bewusst interdisziplinär aus zwei Fakultäten der LMU München gespeist wurde, wissen wir es besonders zu schätzen, dass wir mit den Münchner Symposien traditionsgemäß seit über 40 Jahren an der LMU München Heimat finden durften. 2026 mussten wir uns aufgrund von Baumaßnahmen anderweitig orientieren.

Rückblickend bleibt festzustellen, dass die enge Zusammenarbeit und die Gestaltung der drei „Säulen“ der Interdisziplinären Frühförderung in Bayern (s. Abbildung S. 5) intensiv zur Entwicklung der Interdisziplinären Frühförderung in Bayern und darüber hinaus beigetragen haben. Dadurch werden die Verfolgung gemeinsamer Ziele und die Bearbeitung unterschiedlicher Schwerpunkte ermöglicht.

Die fachlichen und organisatorischen Ressourcen der Arbeitsstelle erleichtern die Erstellung von Recherchen, Grundlagen- und Positionspapieren, worauf die VIFF-Bayern bei ihren satzungsgemäßen Aufgaben zurückgreifen kann. Die koordinierende Rolle der Arbeitsstelle Frühförderung Bayern ist bislang bundesweit einmalig.

Zum Ende dieses Rückblicks sei dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gedankt, dessen offenes Ohr und Unterstützung unabdingbar war für die geschilderte Entwicklung. Gedankt sei auch allen, die als Mitarbeiter:innen oder ehrenamtliche Vorstandsmitglieder zur Professionalisierung der Frühförderung beitrugen, dabei aber immer darauf achteten, dass im Mittelpunkt aller Bemühungen die Sorge um das Kind und seine Familie stand und steht. Dank gilt letztlich auch den Mitgliedern der beiden Vereine, die die Intentionen der Vorstände mittragen, sowie allen Institutionen, Einrichtungen, Verbänden, Medien, Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft, die an der Frühförderung interessiert sind.

Quellen:

Hans Weiß: 15 Jahre VIFF Bayern – Daten zu einer „vita activa“ Bayern
Veröffentlicht im Rundbrief Nr. 13 der VIFF-Bayern / März 2006

Rundbrief Nr. 37 der VIFF Bayern / Dezember 2024

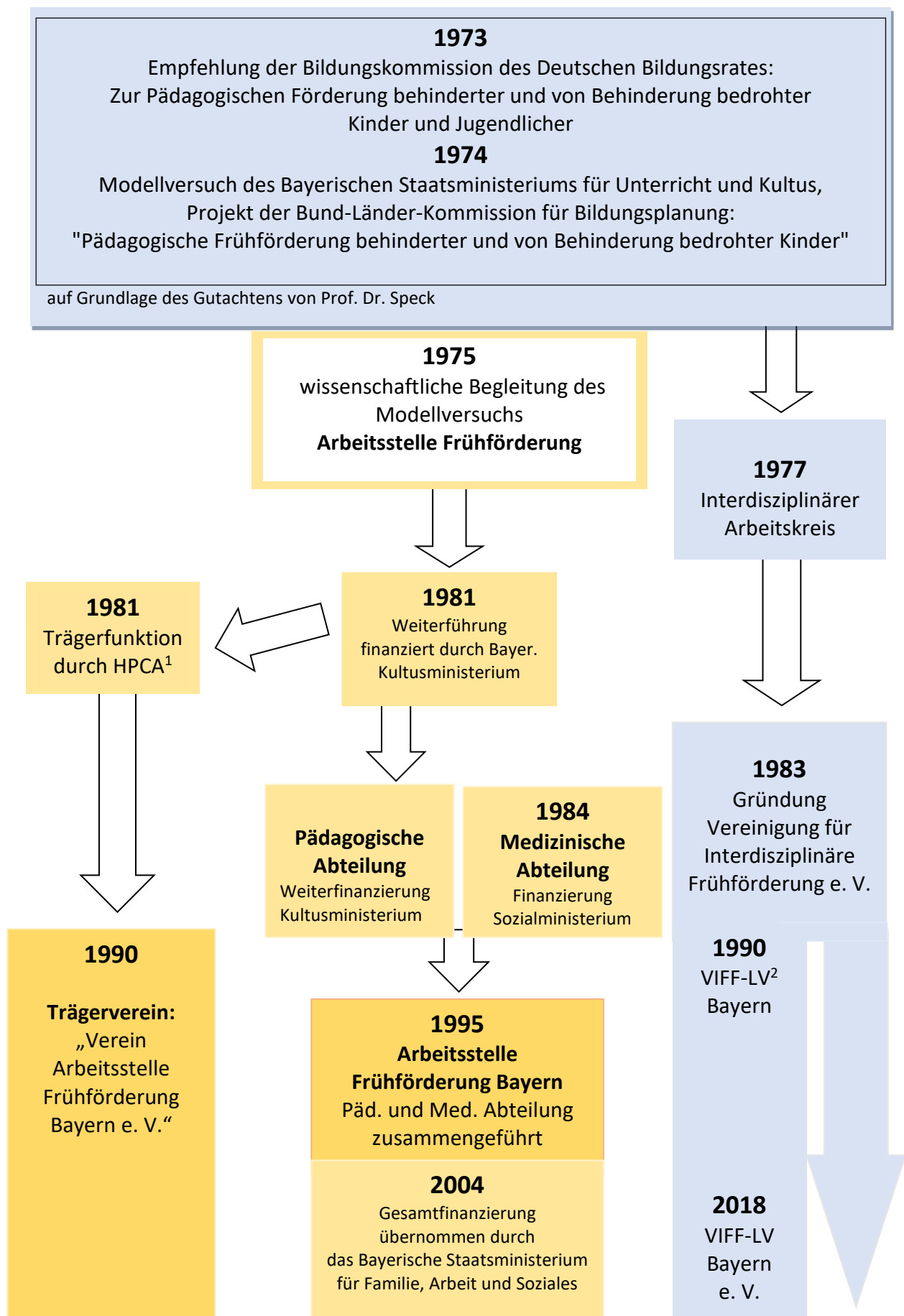


Abb.: Die Entwicklung der drei „Säulen“ der Interdisziplinären Frühförderung in Bayern

¹ HPZA = Heilpädagogisches Zentrum Augustinum

² VIFF-LV = Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung – Landesvereinigung

Meilensteine der Entwicklung der Interdisziplinären Frühförderung in Bayern

- ✓ 1973 Empfehlungen des Deutschen Bildungsrates „Zur pädagogischen Förderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder und Jugendlicher“
Empfehlung zum Aufbau eines umfassenden Versorgungssystems zur „Früherkennung und Frühförderung behinderter Kinder“
- ✓ 1974 Beginn eines systematischen Auf- und Ausbaus der pädagogischen Frühförderung in Bayern
Anstoß: Novellierung des Bundessozialhilfegesetzes vom 01.04.1974
BSHG bietet damit Finanzierungsbasis
Bezuschussung einzelner Modelleinrichtungen durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- ✓ 1975 Gründung der „Arbeitsstelle Frühförderung“
mit dem Auftrag, den fachlichen und institutionellen Aufbau der Frühförderung in Bayern wissenschaftlich zu begleiten
zugeordnet dem damaligen Lehrstuhl für Sonderpädagogik an der LMU,
Prof. Dr. phil. Otto Speck
finanziert als Modellprojekt aus Mitteln des Bundes und der Länder
- ✓ 1977 Gründung eines Interdisziplinären Arbeitskreises
zur fachlichen Begleitung des Aufbaus der Frühförderung in Bayern und
Beratung des Modellprojekts „Arbeitsstelle Frühförderung“
- ✓ 1981 erster Rahmenvertrag für die Frühförderung in Bayern
Weiterführung des Modellprojekts „Arbeitsstelle Frühförderung“
Finanzierung aus Mitteln des Kultusministeriums
Übernahme der Trägerfunktion durch das Heilpädagogische Zentrum Augustinum
- ✓ 1981 1. Symposion Frühförderung in München mit dem Titel:
„Regionale Frühförderung in Bayern – interdisziplinär praktiziert“
- ✓ 1982 Die Fachzeitschrift „Frühförderung interdisziplinär“ erscheint erstmals
Sie ist Nachfolgerin des von 1975 bis 1981 erschienenen „Rundbriefs Frühförderung“ und offizielles Publikationsorgan der Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung
- ✓ 1983 Gründungsversammlung der „Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung“
in München
Vorsitzende: Prof. Dr. phil. Otto Speck und Prof. Dr. med. Hans-Martin Weinmann
- ✓ 1984 Erweiterung der Arbeitsstelle Frühförderung um eine „Medizinische Abteilung“
wissenschaftlich begleitet von Frau Dr. med. Barbara Ohrt,
Klinikum der LMU München am Dr. von Haunerschen Kinderspital,
finanziert aus Mitteln des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit und Soziales
- ✓ 1987 Zunehmendes Interesse von Vertreter:innen aus anderen Bundesländern,
die Frühförderung und die Vereinigung bundesweit aufzustellen
- ✓ 1989 Eine dafür erforderliche Satzungsänderung wird auf der Mitgliederversammlung
in Marburg vorgelegt und angenommen
Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung – Bundesvereinigung
Vorsitzende: Prof. Dr. med. Gerhard Neuhäuser, Prof. Dr. phil. Gerhard Klein

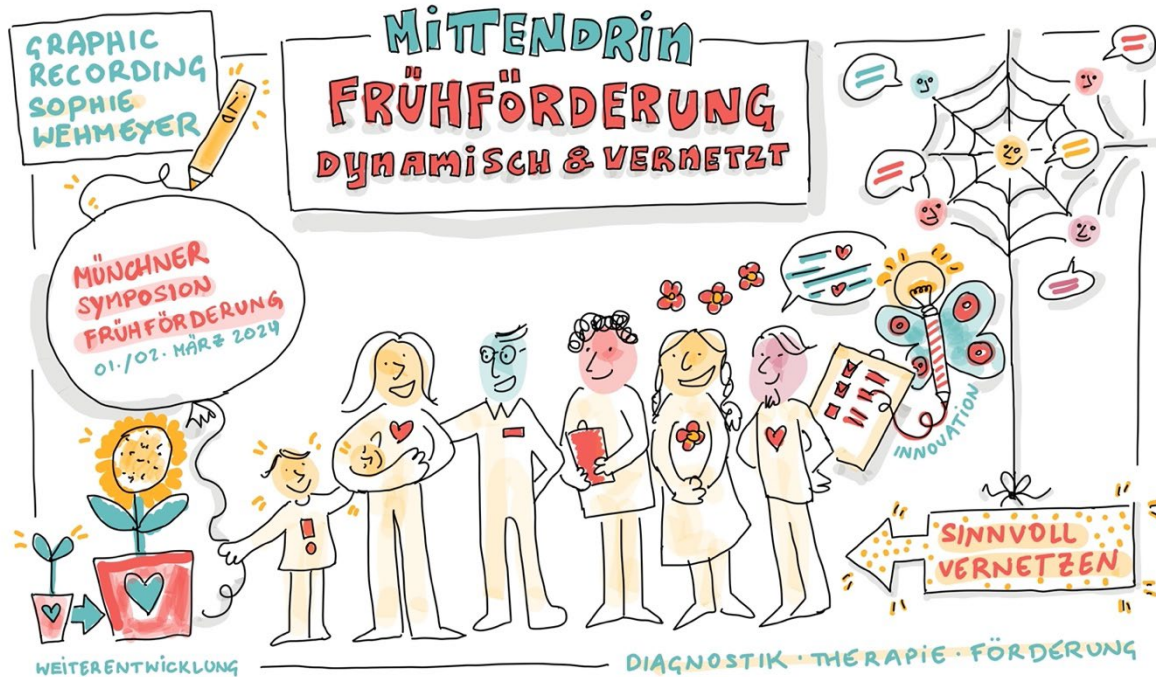
- ✓ **1990 konstituierende Sitzung der Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung – Landesvereinigung Bayern**
Vorsitzende: Prof. Dr. phil. Otto Speck, Dr. med. Barbara Ohrt
- ✓ **1990 Gründung des Vereins „Arbeitsstelle Frühförderung Bayern e. V.“**
Vorsitzende: 1990 – 1999 Nikolaus Schratzenstaller (Lebenshilfe Landshut)
1999 – 2008 Helga Tremel-Sieder (Hessing Stiftung Augsburg)
2008 – 2020 Dr. Lothar Unzner (Kath. Jugendfürsorge München)
2020 – dato Maria Wollinger (Bezirk Unterfranken, Würzburg)
- ✓ 1995 Zusammenführung der beiden bislang noch an unterschiedlichen Standorten untergebrachten Abteilungen der Arbeitsstelle Frühförderung Bayern (Pädagogische und Medizinische Abteilung) in der Seidlstraße in München
- ✓ 1997 Erstausgabe des Journals „*fiduz* vertrauen, zutrauen“ der Arbeitsstelle Frühförderung Bayern
Redaktion: Barbara Haberstock, Dr. Sabine Höck, Martina Wolf
Zugriff auf alle Ausgaben über die Homepage der Arbeitsstelle Frühförderung Bayern
- ✓ 1998 Leistungsbeschreibung interdisziplinärer Frühförderung an Frühförderstellen, erstellt von der Arbeitsstelle Frühförderung Bayern
- ✓ 2004 Übernahme der Gesamtfinanzierung der Arbeitsstelle Frühförderung Bayern durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
- ✓ 2006 Rahmenvertrag zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder in Interdisziplinären Frühförderstellen in Bayern vom 19. Mai 2006
- ✓ 2010 Systemanalyse Interdisziplinäre Frühförderung in Bayern – FranzL 2010, *Fragen zur Lage*
- ✓ 2013 Verabschiedung von Dr. phil. Martin Thurmair als geschäftsführendem Leiter der Päd. Abteilung der Arbeitsstelle Frühförderung im Rahmen des Fachtags „Frühförderung gestern – heute – morgen“
- ✓ 2014 40 Jahre Frühförderung in Bayern – Würdigung mit einem Staatsempfang in der Münchner Residenz durch die Bayerische Staatskanzlei
- ✓ 2015 Beginn des Weges der Landesvereinigung Bayern der VIFF zum e. V.
- ✓ 2018 Satzung Vereinigung Interdisziplinäre Frühförderung – Landesvereinigung Bayern e. V. (VIFF-BY)
- ✓ 2019 Verabschiedung von Dr. med. Sabine Höck als geschäftsführender Leiterin der Med. Abteilung der Arbeitsstelle Frühförderung im Rahmen des Fachtags „Entwicklungen begleiten – Vernetzung ermöglichen“
- ✓ 2024 50 Jahre Frühförderung in Bayern – Fachtag und Staatsempfang durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
- ✓ 2024 BaLL – Blick auf die Lage im Längsschnitt – Start der Umfrage bei Einrichtungsleitungen Interdisziplinärer Frühförderstellen in Bayern
- ✓ 2025 Aktualisierter Rahmenvertrag IFS: Rahmenvertrag zur Früherkennung und Frühförderung für Kinder mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Kinder in Interdisziplinären Frühförderstellen in Bayern (RV IFS) in der Fassung vom 1. Juli 2025

Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung e. V. - Bund Titel der Symposien

✓ 1981	1. Symposion München	Regionale Frühförderung in Bayern – interdisziplinär praktiziert
✓ 1983	2. Symposion München	Ganzheitlichkeit und Methoden in der Frühförderung
✓ 1985	3. Symposion München	Frühförderung – Prävention von Behinderungen
✓ 1987	4. Symposion München	Entwicklungsbegleitende Frühförderung – eine interdisziplinäre Herausforderung
✓ 1989	5. Symposion Marburg	Frühförderung als System
✓ 1991	6. Symposion Hannover	Frühförderung und Familie
✓ 1993	7. Symposion Tübingen	Früherkennung – eine interdisziplinäre Aufgabe, Handlungsgrundlage der Frühförderung
✓ 1995	8. Symposion Berlin	Konzeptvielfalt und Dialog in der Frühförderung
✓ 1997	9. Symposion Köln	Frühförderung integriert – integriert Frühförderung?
✓ 1999	10. Symposion Dresden	Autonomie des jungen Kindes in der Frühförderung
✓ 2001	11. Symposion Trier	Beziehung gestalten – eine Aufgabe von Fachlichkeit und Interdisziplinarität in der Frühförderung
✓ 2003	12. Symposion München	Frühförderung in Bewegung – Bewegung in der FF
✓ 2005	13. Symposion Potsdam	„Ja, machen wir einen Plan“
✓ 2007	14. Symposion Hamburg	Familie – Frühförderung – Interdisziplinarität: Systeme in Veränderung
✓ 2009	15. Symposion Dortmund	Risikante Kindheit: früh erkennen, früh fördern
✓ 2011	16. Symposion Berlin	Spannungsfeld Frühförderung: exklusiv, kooperativ, inklusiv
✓ 2013	17. Symposion Reutlingen	Anerkennung und Teilhabe: Kind – Familie – Lebenswelten
✓ 2015	18. Symposion Halle	Frühförderung mittendrin – in Familie und Gesellschaft
✓ 2017	19. Symposion Frankfurt	Frühförderung wirkt – von Anfang an
✓ 2019	20. Symposion Leipzig	Partizipation – Wege und Ziele der Frühförderung
✓ 2021	21. Symposion online	Transitionen – Übergänge in der Frühförderung gestalten
✓ 2023	22. Symposion Köln	Aufbruch und Bewegung – Krisenbewältigung in und mit der Interdisziplinären Frühförderung
✓ 2025	23. Symposion Halle	FachKräftig für Kinder und Familien – Frühförderung im Sozialraum – vernetzt und inklusiv

Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung – LV Bayern e. V. Titel der Münchner Symposien Frühförderung (MSF) und der Fachtage

- ✓ 1998 MSF-01 Kind sein und behindert
- ✓ 2000 MSF-02 Kreativ und kompetent in die Zukunft
- ✓ 2002 Fachtag: Diskussionsstand und Verunsicherung im Zusammenhang mit SGB IX
- ✓ 2004 MSF-03 Bündnis für Kinder
- ✓ 2006 MSF-04 Kompetenzzentrum Interdisziplinäre Frühförderung
- ✓ 2008 MSF-05 „Ois is Risiko“ – Bio-psycho-soziale Entwicklungsrisiken, Resilienz und Frühförderung
- ✓ 2010 MSF-06 Sprachförderung und Sprachtherapie in der beziehungsorientierten Entwicklungsförderung
- ✓ 2012 MSF-07 Frühförderung: Teilhabe inklusive?
- ✓ 2013 Fachtag: Frühförderung gestern – heute – morgen
- ✓ 2014 MSF-08 40 Jahre Frühförderung – 40 Jahre Familienorientierung
- ✓ 2015 Fachtag: Familien- und Sozialraumorientierung in der Frühförderung
- ✓ 2016 MSF-09 Kultur pur! Bedeutung von Kultur für die Interdisziplinäre Frühförderung
- ✓ 2017 Fachtag: ICF-orientierte Bedarfsermittlung in der Frühförderung
- ✓ 2018 MSF-10 Herausforderungen annehmen – neue Wege wagen
- ✓ 2019 Fachtag: Entwicklungen begleiten – Vernetzung ermöglichen
- ✓ 2020 MSF-11 Zutrauen – Vertrauen: Kernressourcen der Frühförderung – abgesagt (wegen Pandemie)
- ✓ 2022 MSF-12 Zutrauen – Vertrauen: Kernressourcen der Frühförderung (online)
- ✓ 2024 MSF-13 Mittendrin – Frühförderung dynamisch und vernetzt (online)
- ✓ 2026 MSF-14 Was uns beschäftigt und was uns bewegt ...



Das MSF-12 im Jahr 2024 wurde durch Sophie Wehmeyer mittels Graphic Recording visuell protokolliert. Dafür werden während der Veranstaltung die Inhalte für alle sichtbar aufgezeichnet. Dies ermöglicht, Bedeutungen „auf einen Blick zu verstehen“. Hier als Beispiel die Darstellung des Kongressthemas „Mittendrin – Frühförderung dynamisch und vernetzt“.

Impressum

Herausgeberin:

Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung –
Landesvereinigung Bayern e. V.
V.i.S.d.P: Irene Berner, Vorsitzende
Jakob-Schmidt-Str. 17, 85221 Dachau

E-mail: info@viff-by.de

Stand: März 2026

Redaktion:

Melanie Dietrich
Dr. Angelika Enders
Helga Tremel-Sieder
Dr. Lothar Unzner
Prof. Dr. Hans Weiß
Elke Wimpelberg